

Das Ziegeleimuseum Lage

ist ein Industriemuseum des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe in Lage. Das Museum befindet sich auf dem historischen Gelände der ehemaligen Ziegelei Beermann. Als vor- und frühindustrielle Fabrik produzierte sie zwischen 1909 und 1979 Ziegel für die ganze Region Lippe. Schon zu Beginn wurden rund drei Millionen Ziegel im Jahr hergestellt.

Vor Gründung der Fabrik mussten die Ziegler weite Wege auf sich nehmen. Sie hatten keinen festen Arbeitgeber, sondern waren als Saisonarbeiter deutschlandweit tätig. Die Ziegelei ermöglichte es ihnen, in der Heimat bei ihren Familien zu bleiben.

Vor der Industrialisierung wurden Ziegel im aufwendigen Handstrichverfahren hergestellt: Das Rohmaterial wurde per Hand aus der Lehmgrube abgetragen. Nach Aufbereitung wurde der Lehm in Holzformen glatt gestrichen und per Hand zur Trocknung unter freiem Himmel aufgestapelt. Zur Witterungsbeständigkeit wurden die Ziegel im Feldbrandofen gebrannt. Die Qualität war jedoch sehr schwankend. Mit der Anschaffung einer Dampfmaschine und dem Einzug neuer Techniken vereinfachte sich der Produktionsprozess. Auch entstanden neue Arbeitsplätze, wie zum Beispiel im Maschinenraum, der für die Ziegelei Strom erzeugte. Dadurch konnte ein Bagger betrieben werden, der den Lehm maschinell abtrug. Auch die Formgebung erfolgte nicht mehr per Hand. Eine elektrische Bühne in der Trocknungsanlage und die neue Brennkammer steigerten die Qualität und den Produktionsumfang deutlich.

In der Ziegelei erlebst du nicht nur, wie Ziegel per Hand oder Maschine hergestellt werden. Du hast die Möglichkeit, den Lehm in der Grube selbst mit den Füßen zu treten und ihn mit beiden Händen in den Streichrahmen zu drücken. Auch zeigen wir dir, wie sich Produktionsprozesse verändern, um dich fit für die Digitalisierung zu machen.



Anschrift	Sprikerneide 77 32791 Lage
Kontakt und Information	☎ 05232 / 9490-0 💻 www.lwl.org ✉ ziegelei-lage@lwl.org 👤 Herr Kulke (Museumsleitung) 👤 Frau Weise (Museumspädagogik)
Öffnungszeiten	Dienstag - Sonntag: 10-18 Uhr Montag: geschlossen
Eintrittspreise	Schülerinnen und Schüler: frei Erwachsene: 4,00 €
Führungen	Auf Anfrage jederzeit möglich

Dein Lernprozess in drei Schritten

- 1 Zunächst lernst du den Wertschöpfungsprozess kennen. Gemeinsam mit deiner Gruppe erarbeitest du einen eigenen Produktionsprozess anhand eines Produkts, das du selbst wählen darfst.
- 2 Beim Besuch der Ziegelei erkundest du die Vergangenheit. Du lernst Wertschöpfungsprozesse zu unterschiedlichen Zeiten kennen und erkundest das Leben und Arbeiten der Ziegler.
- 3 Anschließend vergleichst du unterschiedliche Wertschöpfungsprozesse miteinander: Du identifizierst die Unterschiede und wirfst einen Blick auf die Wertschöpfung im digitalen Zeitalter.

Arbeitsplätze, Berufe und Arbeitsbedingungen vor und nach der Industrialisierung / Arbeitsnehmermobilität / Anstellungsmerkmale

Wertschöpfungsprozess vor und nach der Industrialisierung / Wertschöpfungsprozess im digitalen Zeitalter / Betriebs- und Arbeitsabläufe / Arbeitsteilung

